

Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Reisebericht Vereinsausflug 2022

Koblenz und Mosel

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte er endlich wieder starten, der Vereinsausflug des Fischereivereins Spraitbach.

Nachdem auch das 40-jährige Jubiläum im Jahr 2022 anstand, hatte die Vorstandschaft sogar einen 3-Tagesausflug beschlossen, der auch bald ausgebucht war.

Um das Ziel Koblenz und die Mosel zu erreichen, machten sich am vergangenen Freitag die Spraitbacher Fischer gutgelaunt mit dem Bus auf die Reise. Am Rasthof „Hockenheim Ring“ wurde die Frühstückspause mit Sekt, Landjägern und Bauernbrot eingelegt. Frisch gestärkt ging es dann zum nächsten Ziel, dem wunderschönen Rüdesheim am Rhein. Zwischendurch sorgte ein Reisequiz, mit Fragen zu den Zielgebieten, für angenehme Unterhaltung. Außerdem wurden die Ausflugssonnenbrillen, das Erkennungszeichen für diesen Ausflug, an die Teilnehmer verteilt.



Bei bestem Herbstwetter, machte sich die Gruppe, mit den Sonnenbrillen auf um



die berühmte Drosselgasse zu finden. Als Frühschoppen wurde schon mal das eine oder andere Rheinweinviertel getrunken.

Hatten die Gruppe zuvor in Rüdesheim mit einer großen Umleitung zu kämpfen, ging es

in Koblenz weiter und die Um- und Irrwege nahmen sogar noch zu. Doch auch dieses konnte der Busfahrer Alex hervorragend meistern und die Fischer erreichten die Seilbahn in Koblenz. Von dort ging es mit mehr oder weniger mulmigen Gefühlen über den Rhein auf die Burg Ehrenbreitstein.

Dort angekommen hatten die Teilnehmer einen wundervollen Blick auf das



Deutsche Eck., bzw. die Moselmündung. Danach wurde das Hotel bezogen, zu Abend gegessen und ein gemütlicher Abend schloss sich an.

Am nächsten Tag ging es zeitig los, denn in Cochem wartete schon ein Schiff für eine Moselfahrt nach

Beilstein, das auch als Dornröschen der Mosel bezeichnet wird. Gut gelaunt verging die Zeit wie im Flug und die Fischer erkundeten das kleine Örtchen mit der Burg Metternich und einem Karmeliter-Kloster.



Es gab viel zu entdecken und dank dem guten

Wetter hatten alle einen zauberhaften Blick auf das schöne Moseltal.

Von dort ging es mit dem Schiff zurück nach Cochem ,wo schon der Bus wartete.

Denn nun hieß es das Weingut zu finden, in dem die Weinprobe gebucht war.

Über verschiedene Umleitungen erreichte die Gruppe pünktlich das Ziel und war über die kurzweiligen Informationen und die reichhaltigen Weinproben sehr erfreut. Nach einem guten Abendessen im Hotel, dem obligatorischen

Baraufenthalt und einer etwas längeren Nacht ging es am Sonntag dann Richtung Heimat. Es wurde noch, der auf dem Weg liegende Teufelstisch in der Pfalz, sowie der Dom von Speyer und die dortige Fußgängerzone besucht.



Nach drei erlebnisreichen Tagen traf dann die Gruppe glücklich und wohlbehalten wieder in Spraitbach ein. Zum Schluss wurde allen Organisatoren und den Teilnehmern ein herzliches Dankeschön gesagt, die ja alle diesen unvergesslichen Ausflug ermöglicht haben.



**Ihr alle habt dazu beigetragen, dass es diesen schönen Ausflug gegeben hat!
Danke dafür!**